

PROTOKOLL

der Kirchgemeindeversammlung, **Sonntag, 10. Dezember 2023**, 10.45 Uhr in der Kirche Stettlen.

Vorsitz	KG-Präsident	Stefan Steinemann
Protokoll	Sekretärin	Daniela Brand

Stimmenzähler	Stefan Steinemann
---------------	-------------------

Anwesende Stimmberechtigte	27
Total Stimmberechtigte	1'244
Total Mitglieder	1'506

Traktanden

1. Finanzen

- 1.1 Zusammenarbeit mit der KG Vechigen
- 1.2 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung
- 1.3 Budget 2024; Genehmigung
- 1.4 Finanzplan 2024 – 2028; Kenntnisnahme

2. Reglemente und Verordnungen

- 2.1 Verordnung über Benützung der Orgel, Kenntnisnahme
- 2.2 Teilrevision Organisationsreglement (OgR), Genehmigung

3. Wahlen

- 3.1 Wahl einer sechsten / eines sechsten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
- 3.2 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates
Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant
- 3.3 Rechnungsprüfungskommission, Neuwahl
Vorschlag des Kirchgemeinderates: ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl
ab Rechnung 2024
- 3.4 Datenschutzaufsichtsstelle, Neuwahl
Vorschlag des Kirchgemeinderates: ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl
ab 2024

4. Informationen

- 4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat
- 4.2 Neubau Bernstrasse 84

5. Verschiedenes

Begrüssung

Stefan Steinemann begrüsst die 27 Anwesenden herzlich zur Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung mit Worten zum Frieden.

Bekanntmachung

Die Einladung zur Versammlung wurde am 8. November 2023 im ANZEIGER REGION BERN publiziert. Sie konnte zudem auf der Website und im Aushang eingesehen werden.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 06. Juni 2023 hat vom 16.06.2023 – 16.07.2023 auf-
gelegen. Es wurden keine Einsprachen erhoben. Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll am 15.08.2023
genehmigt.

Stimmrecht

Stimmberechtigt ist, wer der evang.-ref. Landeskirche angehört, das 18. Altersjahr zurückgelegt hat und
seit drei Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaft ist.

**Entschuldigt: Peter Casaulta (KGR), Rechnungsprüfungskommission, Elisabeth Baumberger
(Gemeinderätin)**

1. Finanzen

1.1 Zusammenarbeit mit der KG Vechigen

Patrick Huber informiert.

Unser Kassier Christian Amacher wird im Sommer 2024 die Kirchgemeinde Stettlen verlassen. Es wurde eine Nachfolgelösung mit der Kirchgemeinde Vechigen beschlossen für eine Zusammenarbeit in der Finanzverwaltung. Die Stelle ist aktuell mit einem 40%-60% Pensum ausgeschrieben.

1.2 Kirchensteueranlage 0.2070 (wie bisher); Genehmigung

Christian Amacher hat den Kirchgemeinderat und die Anwesenden zusammen mit dem Budget darüber informiert. Bestandteil Budgetbeschluss.

Diskussion:

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Antrag des Kirchgemeinderates

Die Steueranlage bleibt unverändert mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer.

Die Versammlung genehmigt die Kirchensteueranlage mit 0.2070 Anteilen der einfachen Staatssteuer, einstimmig.

1.3 Budget 2024; Genehmigung

Das Budget 2024 konnte eingesehen werden. Der Voranschlag 2024 wurde an die Anwesenden verteilt. Christian Amacher erläutert das Budget 2024 mit all seinen Bestandteilen. Details sind u. a. dem Vorbericht zum Voranschlag zu entnehmen.

Wichtige Faktoren für das Budget 2024 sind:

- Durch den Abriss muss das Objekt Bernstrasse 84 sofort abgeschrieben werden. Dadurch vermindert sich der Abschreibungsbedarf der folgenden Jahre für das alte Verwaltungsvermögen auf Fr. 15'433.00.
- Auf den neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach der Nutzungsdauer. Die Überführung des STWEG Parterre Pfarrstöckli vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen per 01.01.2023 führt zu jährlichen höheren Abschreibungen von Fr. 14'096.00.
- Das restliche Darlehen für den Kauf des Stockwerk Pfarrstöckli Parterre aus dem Jahr 2013 in der Höhe von Fr. 230'000.00 konnte per 30.09.2023 amortisiert werden. Der budgetierte Zinsaufwand betrifft die Liegenschaft Bernstrasse 84 ab dem geplanten Nutzungstermin per 01.08.2024.
- Höhere Steuereinnahmen generieren höhere Kosten beim Steuerinkasso. Neu werden hier die Kosten für die Finanzverwaltung ab Mitte Jahr verbucht, da der bisherige Kassier in Pension geht und die Arbeiten durch die Kirchgemeinde Vechigen erledigt werden.
- Der Finanzertrag wird durch die neuen Mieteinnahmen der Bernstrasse 84 stark beeinflusst.

Diskussion:

Peter Liechti: Wie erklärt sich die Differenz bei den Konti 361 (Entschädigung an Gemeinwesen) und 363 (Beiträge an Gemeinwesen u. Dritte)? **Christian Amacher: Die Fr. 93'120.00 werden jährlich an Ref-BEJUSO als Beitrag zur Finanzierung der ihrigen politischen Tätigkeit bezahlt. Beiträge (Fr. 26'216.00) an private Organisationen, sind verschiedene Institutionen bei welchen Mitgliederbeiträge bezahlt werden. Die jeweiligen Differenzen sind immer abhängig von den Steuereinnahmen. Die Steuereinnahmen im Abschluss 2022 waren massiv höher als im Vorjahr, dies erklärt die grosse Differenz. Erklärung zu Konto 3612 Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände: Ein neuer Posten. Der Lohn von Christian Amacher wird bis Mitte 2024 über Löhne Verwaltung verbucht. Ab Mitte Jahr wird eine Zusammenarbeit mit der KG Vechigen entstehen im Finanzwesen, darum wird dies nicht mehr als Lohn, sondern als Entschädigungen an Gemeinden und Gemeindezweckverbände verbucht.**

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2023 das Budget 2024 verabschiedet und empfiehlt dieses mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'065.00 der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'065.00, einstimmig.

1.4 Finanzplan 2024-2028; Kenntnisnahme

Der Finanzplan wurde an alle Anwesenden verteilt und von Christian Amacher erläutert. Ziel der Kirchgemeinde ist es ein möglichst rascher Schuldenabbau Neubau Bernstrasse 84 anzustreben um das Risiko von höheren Bankzinsen zu minimieren.

Diskussion:

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Finanzplan 2024-2028 wurde an der Kirchgemeinderatssitzung vom 21. November 2023 beraten und genehmigt.

Die Versammlung nimmt den Finanzplan 2024 – 2028 zur Kenntnis.

2. Reglemente und Verordnungen

2.1 Verordnung über Benützung der Orgel, Kenntnisnahme

Der Auszug (Artikel) zur Anpassung in der Verordnung wurde an alle Anwesenden verteilt und von Christian Amacher erläutert. Verordnungen liegen in der Kompetenz des Kirchgemeinderates und werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

Die Orgelnutzungsgebühr musste etwas angepasst werden:

→ Art. 8 zu Gebühren Nutzung der Orgel: ¹ geändert und ² neu.

Diskussion:

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Der Kirchgemeinderat hat am 07.03.2023 die Verordnung über Benützung der Orgel, rückwirkend, ab 2023 genehmigt.

Die Versammlung nimmt die Anpassung zur Verordnung über die Benützung der Orgel zur Kenntnis.

2.2 Teilrevision Organisationsreglement (OgR), Genehmigung

Die Änderungen zur Teilrevision wurden an alle Anwesenden verteilt und von Christian Amacher erläutert.

Diskussion:

Peter Liechti, Art. 8 Sachgeschäfte, neu i) und j): Die Kirchgemeindeversammlung wird abstimmen, wenn eine neue Pfarrperson vom Kirchgemeinderat vorgeschlagen wird? **Christian Amacher: Der Kirchgemeinderat wählt weiterhin die Pfarrperson und die Versammlung muss den Wahlvorschlag, vor Abschluss des Arbeitsvertrages, noch bestätigen. j) Wenn der Kirchgemeinderat der Pfarrperson kündigt, kann die Pfarrperson verlangen, dass die Versammlung beschliesst ob die Kündigung vollzogen werden soll oder nicht. Wichtiger ergänzter Punkt: In diesem Fall ist folglich der Kirchgemeinderat auch berechtigt die Kündigungsgründe darzulegen. Der vorliegende Absatz ist eine Vorgabe der kantonalen Vorgaben und somit abgesichert und genehmigt.**

Andrea Pfarrer: Aus der Gemeinde kann somit nicht mehr verlangt werden eine Pfarrperson abzusetzen? **Christian Amacher: Dies ist korrekt. Jedoch kann mittels einer Initiative über den Kirchgemeinderat das übliche Vorgehen, gemäss OgR Art. 8 Abs. 2, ausgelöst werden.**

Anmerkung Luc Hintze: Die Pfarrpersonen sind öffentlich-rechtlich bei der Kirchgemeinde angestellt und somit ist keine direkte Abwahl möglich.

Antrag des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat hat am 17.10.2023 die Teilrevision des Organisationsreglements ab 2024 zuhanden der Kirchgemeindeversammlung genehmigt und empfiehlt diese zur Annahme.

Die Versammlung genehmigt die Teilrevision Organisationsreglement (OgR) mit all seinen Bestandteilen, einstimmig.

3. Wahlen

3.1 Wahl einer sechsten / eines sechsten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Eine erste Vakanz kann mit der Wahl an der Kirchgemeindeversammlung Juni 2024 besetzt werden. Frau Brigitte Wegmüller, Aeschiweg, Stettlen stellt sich zur Wahl zur Verfügung. Frau Wegmüller wird von Januar – Juni den Kirchgemeinderat an den Sitzungen, mittels Einführungsphase, begleiten.

3.2 Wahl einer siebten / eines siebten Kirchgemeinderätin / Kirchgemeinderates Vorschlag des Kirchgemeinderates: vakant

Es werden laufend mögliche Personen angefragt.

3.3 Rechnungsprüfungskommission, Neuwahl Vorschlag des Kirchgemeinderates: ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl ab Rechnung 2024

Die aktuelle Rechnungsprüfungskommission hat sich entschieden auf denselben Zeitpunkt ihr Amt niederzulegen, wie unser Kassier Christian Amacher.

Frau Andrea Stähli der ROD Treuhand stellt sich und das Unternehmen kurz vor.

Diskussion:

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Antrag:

Genehmigung Vorschlag Kirchgemeinderat der neuen Rechnungsprüfungskommission, ROD Treuhand, ab Rechnung 2024.

Die Versammlung wählt einstimmig mit Applaus, die neue Rechnungsprüfungskommission, ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl ab Rechnung 2024.

Roland Haussener und Jürg Lehmann werden an der nächsten Kirchgemeindeversammlung von Juni 2024 verabschiedet.

3.4 Datenschutzaufsichtsstelle, Neuwahl Vorschlag des Kirchgemeinderates: ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl ab 2024

Die Rechnungsprüfungskommission sieht sich nicht in der Kompetenz zugleich zur Rechnungsprüfung auch den Auftrag zur Datenschutzaufsichtsstelle zu übernehmen. Somit wird eine externe Lösung nötig.

Diskussion:

Es werden keine Fragen aus der Versammlung gestellt.

Antrag:

Genehmigung Vorschlag Kirchgemeinderat der neuen Datenschutzaufsichtsstelle ab 2024, durch die ROD Treuhand.

Die Versammlung wählt einstimmig mit Applaus, die neue Datenschutzaufsichtsstelle ab 2024, ROD Treuhand, Urtenen-Schönbühl.

4. Informationen

4.1 Informationen aus dem Kirchgemeinderat 2023 / 2. Halbjahr

Ressort „Präsidium, Personelles“ (a.i. Elisabeth Mätzener - Vizepräsidium)

-Vakanzen Kirchgemeinderat:

Ab Juni 2024 dürfen wir eine Vakanz besetzen und eine Wahl vollziehen. Brigitte Wegmüller wird uns ab Januar bereits an den Sitzungen etwas begleiten.

-Thema 2024: «Wege suchen – und finden».

-Jährliches Treffen Gedankenaustausch mit dem Kirchgemeinderat Vechigen, 5. Juni 2024.

Ressort „Gemeindefinanzen, Vergabungen und Kollekten“ (Lisa Geisler)

Keine besonderen Angaben.

Ressort „Seniorenarbeit und Besuchsdienste“ (Patrick Huber)

Mit dem Seniorennachmittag (neu Donnerstag), dem Frühstück für alle und dem Senioren-Mittagstisch trägt die Kirchgemeinde zu einem lebendigen Gemeinschaftsgeist innerhalb des Dorfes bei. Wir freuen uns ab Januar 2024 auch wieder regelmässig zur Stubete im Alterszentrum Lindengarten, einladen zu dürfen.

Die Seniorenkommission unter der Leitung von Andrea Pfarrer leistet dabei wertvolle Arbeit.

Ressort „KUW, Familien, Kinder und Jugend“ (a.i. Beat Müller)

Spielplatz

Auch in diesem Jahr fanden verschiedene Aktivitäten auf dem Spielplatz bei der Kirche statt. Neu kam der Leavingdome zum Einsatz. Es ist ein fast zwei Meter hohes Klettergerüst, das zusammen mit den Kindern und den Eltern aufgestellt wird. Bedeckt mit einer Blache oder einem Tuch wird es zu einem Zelt indem Geschichten erzählt werden können. Dieses, von einem Künstler aus Basel hergestellte Spielgerät, hat sowohl auf dem Spielplatz wie auch in der Kinderwoche, Kinder und Erwachsene begeistert. Höhepunkte waren sicher die Sommerspielwoche, das Sommerfest und das Marronifest auf dem Spielplatz.

Güggel-Konzert

In diesem Jahr fand das Güggel-Konzert bei uns in Stettlen statt. Wir durften zusammen mit Manuela Roth und den 3. und 4. Klässler:innen „D Chinderbrügg“ aufführen. Es ist ein musikalisches Hörbuch mit Musik von Flavio Baltermia. Es hat unser Jahresthema der Kirche Stettlen wunderbar unterstrichen und war eine sehr schöne Zusammenarbeit mit der Schule Stettlen.

Weihnachtsspiel

In diesem Jahr üben wir für ein Theater, das in der Kirche am Familiengottesdienst und am Seniorennachmittag aufgeführt wird. Auch im Lindengarten dürfen wir in diesem Jahr mit Liedern und Theater etwas Weihnachtsstimmung vorbeibringen. Die Erzählerin stellt sich die Frage, wie geht es denn diesen Personen die in dieser Geschichte vorkommen und bei dem was sie erleben? Wir begleiten sie auf dem Weg.

KUW

In der Kirchlichen Unterweisung gibt es Änderungen. Seit diesem Schuljahr gibt es in der Oberstufe schon ein neues Konzept, das einerseits die Stunden besser auf alle drei Jahrgänge verteilt, andererseits für die Jugendlichen auch flexiblere Terminplanung ermöglicht. Auch werden die Jugendlichen durch Gottesdienstmitwirkungen und Praktika viel mehr ins Gemeindeleben integriert. Wir freuen uns, dass dieses neue Konzept gut gestartet ist. Auch in der Unter- und Mittelstufe wird es mittelfristig Anpassungen geben. Wir werden Sie im gegebenen Zeitpunkt darüber informieren.

Jugendarbeit

Der Treff wird gut besucht und es gibt einige der neuen Fünftklässler:innen, die mehr oder weniger regelmässig vorbei kommen. Bis zu den Herbstferien hatten wir als Attraktion eine Outdoor-Kegelbahn im Garten, die wir von der Jugendarbeit Münsingen übernehmen durften. Diese Anlage durften wir nach den Herbstferien an die offene Jugendarbeit in Ostermundigen, weitergeben.

Jugendtreff-Bar

Das Barteam ist im Moment nicht so konstant. Dafür ist eine Person fast immer dabei und entlastet meine Arbeit im Treff. Wir werden mit ihm zusammen ein Team aufbauen.

Mit der Bar waren wir auch am Stettlenmärit und am Openair Kino. Die Jugendlichen machen das sehr selbständig und es ist eine schöne Art der Öffentlichkeitsarbeit.

Open-Air-Kino

Schon das zweite Mal fand das Kino beim Schulhaus Gartenstrasse statt. Gezeigt wurde der Film „die Schule der magischen Tiere“. Das Team von der Jugendtreff-Bar hat selbstständig den Betrieb übernommen und Getränke, Popcorn und Crêpe verkauft. Diesen Anlass haben wir zusammen mit der offenen Jugendarbeit durchgeführt.

Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit

Am Mittwochnachmittag ist in der Regel auch das Jugendhaus der offenen Jugendarbeit geöffnet. Es ist die sogenannte Jugendzone. Jugendliche bewegen sich frei zwischen den beiden Orten Jugendhaus und Schülertreff. Auch in diesem Jahr durften wir den 5. und 6. Klässler:innen der Schule Stettlen, unsere Angebote vorstellen und sie zu einer Besichtigung einladen.

Herbstprojekt

Die offene Jugendarbeit hatte in den Herbstferien 3 Tage angeboten für Jugendliche. An einem Tag war ich auch dabei und habe dieses Projekt unterstützt. Wir haben zusammen aus altem Wachs, Fackeln hergestellt, sind auf den Bantiger spaziert und haben dort auf dem Feuer unser Znacht gekocht. Anschliessend ging es mit den Fackeln wieder auf den nach Hause weg.

Übernachtet haben wir alle auf Wunsch der Teilnehmenden, im Garten vom Jugendtreff.

Heiwäg

Es ist 23:45 Uhr am Donnerstag, auf dem „Heiwäg“. Für die Jugendlichen ist es Ehrensache, nicht vor 0:00 Uhr in Stettlen zu sein. Eintreffen, nach einer Woche unterwegs sein, aus ungefähr 80 km Entfernung, ist am Freitag. Dabei ist die schnelle Gieleguppe schon seit Mittwoch in der Nähe von Bern und hat den Donnerstagnachmittag im Marzili verbracht. Gestartet, am Montag, in Yverdon und über Es-tavayer und Mühleberg nach Bern gewandert. Die Jugendlichen haben einen sehr hohen in- neren Antrieb und Abenteuerlust. Das braucht es um diese Distanz zu Fuss zu machen und irgendwo draussen zu übernachten ohne Zelt. „So entspricht mir Kirche viel mehr als einfach in ei- ner Bank zu sitzen und zuzuhören“ sagt einer der Jugendlichen nachdem wir festgestellt haben, dass viel über Lebensfragen und Kirche gesprochen wurde ohne, dass es vom Leiter initiiert worden ist. Jetzt sind wir zurück und ich höre die Jugendlichen zueinander sagen: „Wenn es nächstes Jahr ein Heiwäg gibt, möchte ich wieder dabei sein.“

Text: Andreas Zimmermann, Katechet und Jugendarbeit

Laufende Angebote, z.T. auch in Zusammenarbeit mit der offenen Jugendarbeit:

Schülertreff – 5.-7. Klasse, mittwochs, 14.00 – 17.00 im KG-Haus.

Jugendtreff – ab 7. Klasse, freitags (in der Regel vierzehntäglich), 19.00 – 22.00 Uhr im KG- Haus

Ressort „Kultur, Gottesdienste und Feiern“ (Elisabeth Mätzener)

-12.11. **Konzert** «Vokalensemble VIVACE», 17.00 Uhr in der voll besetzten Kirche.

-03.12. Lichterspirale, 18.00 Uhr vor der Kirche. Es war ein schöner, herzerwärmender Anlass bei winterlichem Wetter.

Auch im nächsten Jahr sind wieder schöne Konzerte, in der Kirche, geplant:

-17.03.24 Konzert, **STREEO**, Jazz und Pop, 17.00 Uhr

-05.05.24 Konzert, **BOGROADS**, Irish Folk, 19.30 Uhr

-17.11.24 Konzert, **COLLA PARTE Quartett**, klassische und romantische Streichmusik, 17.00 Uhr

Der Mittagstisch ist im Oktober in die neue Saison gestartet. Alle Teilnehmenden geniessen das Zusammensein und Plaudern, zu einem feinen Zmittag. Wir freuen uns auf die kommenden Mittagstisch Donnerstage. Nächste Daten:

Donnerstag, 14. Dezember 2022

Donnerstag, 18. Januar 2023

NEU: Anmeldung bis Dienstagabend: E. Mätzener, 031 932 52 44 elisabeth.maetzener@kirchestettlen.ch

Ressort „Erwachsenenbildung, Gemeindearbeit, ehrenamtlich Mitarbeitende, Besuchsdienste“
(Peter Casaulta)

-16.6. Lesung, Guy Krneta, hat aus seinem Theaterroman "Die Perücke", sowie aus weiteren Texten gelesen und wurde musikalisch begleitet vom Jazzmusiker Daniel Woodtli, Mitglied von Patent Ochsner.
-20.10. Lesung, Irene Graf, es war eine heitere Erzählstunde und Geschichtenzeit in Mundart. Mit Fabeln und Anekdoten, die das Leben schreibt. «Darf ich Sie hurti versuume»?

Auch im nächsten Jahr sind wieder interessante Anlässe geplant u.a:
29.02. **Lesung** von Alex Capus, 19.00 Uhr in der Kirche

Newsletter der Kirchgemeinde – Hinweise auf Konzerte, Filmabende, Lesungen und sonstige besondere Anlässe.

Anmeldung: newsletter@kirchestettlen.ch

Ressort „Liegenschaften, Immobilien, Mobiliar und Gerätschaften“ (Beat Müller)

Der nasse November hat im Zeitplan des Neubaus an der Bernstrasse 84 rund vier Wochen Verspätung bewirkt. Damit verschiebt sich der vorgesehene Übergabetermin auf Ende Juli 2024. Die «Ufrichti» war für den 17. November geplant und wurde trotz noch nicht fertigem Dachstuhl mit Nachbarn und Bauleuten gefeiert. Im Frühling werden die Mietpreise festgelegt und die Wohnungen ausgeschrieben sowie Besichtigungstermine kommuniziert. Die Kosten bewegen sich zwar etwas über der Prognose, ein Nachkredit ist aber dank der eingeplanten Reserve zurzeit kein Thema.

Die Schwarzerle im Kirchengarten gegen die Bernstrasse ist sehr stark mit Efeu überwachsen und sie stellt zunehmend ein Sicherheitsrisiko dar. Sie soll im Laufe des Winters gefällt werden.

Weitere Infos im Traktandum 4.2 Neubau Bernstrasse 84

Aus dem Pfarramt (Luc Hintze)

Fiire mit de Chliine: Der kinderleichte Gottesdienst für Kinder im Vorschulalter ist nun fester Bestandteil des Gemeindelebens geworden. Es wird gesungen, gebetet, einer Geschichte zugehört, gebastelt und gespielt. Auch beim Fiire mit de Chliine helfen Jugendliche vom KUW in der Durchführung mit.

Zischtigsklub: Im zweiten Halbjahr fand der Zischtigsklub im Pfarrstöckli statt. Wir haben uns über verschiedene Psalmen, in denen viele verschiedene menschliche Gefühle zum Ausdruck kommen, Gedanken gemacht.

Altersheimandachten: Auch im neuen Jahr werden wieder im Carpediem, sowie im Lindengarten ca einmal monatlich eine Andacht stattfinden. Es sind alle herzlich eingeladen, daran teilzunehmen, Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Besuchende, Reformierte, Katholische oder Konfessionslose.

Abendmeditationen: Im neuen Jahr werden die 7x7 Liturgische Abendfeiern nicht mehr am Sonntagabend, sondern am Mittwoch um 18.00 Uhr stattfinden. Sie werden neu „Abendmeditationen“ heissen – eine besinnliche halbe Stunde mit Musik, Wort, Stille, Gebet und Liedern. Dieser Entscheid wurde gemeinsam mit dem 7x7-Team, dem Kirchgemeinderat und dem Pfarramt getroffen.

Aktion Weihnachtspäckli: Wir waren überwältigt von den vielen Produkten, die für die Aktion Weihnachtspäckli gespendet wurden – Lebensmittel, Hygieneprodukte, Papeterieartikel, Selbstgelismets, Spielzeuge, usw. Mit den Jugendlichen der KUW-Oberstufe haben wir dann alle Waren eingepackt. Es waren 57 Päcklis! Vielen Dank für die grosse Beteiligung an der Aktion. Wir haben bei der Abgabe erfahren, dass unsere Päcklis nach Moldawien transportiert und an die Menschen dort verteilt werden.

KUW-Gottesdienste: Vermehrt werden Kinder und Jugendliche in Gottesdiensten mitwirken. Ich freue mich, wenn auch junge Menschen aktiv am Gemeindeleben teilhaben und es auch immer wieder wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt gibt. In diesem Sinne sind Sie alle eingeladen, auch an KUW-Gottesdiensten mit dabei zu sein!

Spielnachmittage: Im November fand ein erster Spielnachmittag für SeniorInnen mit KUW-SchülerInnen statt. Am 24. Januar gibt es nochmals die Gelegenheit, im Kirchgemeindehaus einen unterhaltsamen und generationenübergreifenden, Nachmittag zu verbringen. Notiert also am Besten das Datum in der Agenda!

Weltgebetstag: Wird im März 2024 wieder stattfinden zum Bezugsland Palästina. Die Auswahl der Bezugsländer wird bereits Jahre im Voraus festgelegt, dies bedeutet es wurde noch vor den aktuellen Ereignissen bestimmt. Bei der Durchführung vom Weltgebetstag ist es unser Wunsch für den Frieden in der Region Palästina zu beten und nicht Partei zu ergreifen für die eine oder andere Richtung und es soll kein politischer Anlass werden.

Filmabende 2024: Im neuen Jahr möchten wir Ihnen in der Kirche ein paar Filme zeigen, die zum gemeinsamen Gespräch anregen sollen. Der erste Film heisst „Sie alle sind unsere Kinder“ und erzählt die Geschichte von einem palästinensischen und einem israelischen Vater, die beide im israelisch-palästinensischen Konflikt je eine Tochter verlieren. Allerdings setzen sie nicht auf Rache, sondern auf den Dialog, die Gewaltlosigkeit und ein friedliches Nebeneinander. Ein eindrückliches Zeugnis, über das wir im Anschluss an den Film miteinander ins Gespräch kommen wollen. Mittwoch, 10. Januar, 19.30 Uhr in der Kirche Stettlen. Ein weiterer Film wird am 17. April gezeigt durch den Verein NUBIS, «Bahnhof der Schmetterlinge». Im Herbst wird ein weiterer Film gezeigt, Infos folgen.

4.2 Neubau Bernstrasse 84

Beat Müller informiert ergänzend zu 4.1 Ressort Liegenschaften. Ad-hoc Baukommission mit Peter Liechti und Christian Amacher, sind anwesend.

Information Heizung Bernstrasse 84: Die Bernstrasse 84 ist an der Pelletheizung der Bahnhofstrasse 2 angeschlossen. Gemeinsam mit den Eigentümern der Bahnhofstrasse 2 wurde nun beschlossen, dass im Jahr 2028-2029 ein Anschluss an die aktuell neu entstehende Fernwärmeleitung im Dorf angedacht wird. Es wird davon ausgegangen, dass die Pelletheizung bis zu diesem Zeitpunkt (20 Jahre alt) sanierungsbedürftig sein wird.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

5. Verschiedenes

-Stefan Steinemann, bedankt sich beim Kirchgemeinderat und den Mitarbeitenden für das grosse, komplexe Angebot welches das ganze Jahr immer bestens betreut und bearbeitet wird. Es steckt hier viel Arbeit dahinter mit grossem Einsatz.

-Ruth Burri, ergänzt ein grosser Dank auch an Pfarrer Luc Hintze und Katechet Andreas Zimmermann. Schön dürfen wir so engagierte Leute in unserer Kirchgemeinde wissen.

-Andreas Zimmermann, vor 3 Wochen hat nochmals eine Führung zu den Mosaiken von Walter Flückiger stattgefunden auf Wunsch der Schule Stettlen. Walter Flückiger hat früher unter Verschiedenes immer seinen Dank ausgesprochen an die Kirchgemeinde. DANK an Kirchgemeinderat für das letzte Jahr, viele Brücken durften gebaut werden und sind entstanden in einer intensiven Zeit. Es macht grosse Freude in der Kirchgemeinde zu arbeiten, grosses Engagement vom Kirchgemeinderat.

-Stefan Steinemann lädt alle Anwesenden zum Umtrunk ins Kirchgemeindehaus ein, bedankt sich für die Anwesenheit, das Mittragen und Mitdenken in unserer Kirchgemeinde und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

Schluss der Versammlung 11.50 Uhr.

KIRCHGEMEINDE STETTLLEN
Präsident

Sekretärin

Stefan Steinemann

Daniela Brand